
FREUNDESKREIS BOTANISCHER GARTEN AACHEN e.V.

Verein zur Förderung eines **BIO**logischen Zentrums AACHen für Ökologie und Umweltkommunikation



Freundeskreis Botanischer Garten, Gut Melaten, 52056 Aachen

SEPA-Bankverbindung des Freundeskreises Botanischer Garten Aachen
IBAN DE84 3905 0000 0005 0526 75 BIC AACSD33
Kontakt: mobil: 0171-2709258
Rundbrief Nr. 1/2021

«Anrede»
«Vorname» «Nachname»
«Firma»
«Strasse»
«Land» «PLZ» «Ort»

Aachen, 13. Juli 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen, Freunde und Förderer des **BIO**logischen Zentrums AACHen,

wir haben lange nichts von uns hören lassen. Aber die 3. Coronawelle hat mit dem notwendigen mehrmonatigen Lockdown alle für das Frühjahr und den Frühsommer geplanten Aktionen unterbunden. Mittlerweile haben sich die Inzidenzwerte ziemlich nach unten entwickelt und auch die Impfung macht gute Fortschritte, so dass weitgehende Lockerungen vorgenommen wurden. In der Normalität sind wir aber nach wie vor noch nicht angekommen.

Die nun auf dem Vormarsch befindliche Delta-Variante des Virus sorgt weiter für ein dynamisches Infektionsgeschehen und die Zahlen können sich schnell wieder ändern. Daher stehen alle Ankündigungen für Veranstaltungen unter dem Corona-Vorbehalt. Aktuelle Informationen und Änderungen sind deshalb immer auf der Homepage des Freundeskreises unter www.biozac.de nachzulesen.

Das Sommerfest um den 21. Juni haben wir in den vergangenen Jahren immer in Verbindung mit der „Offenen Gartenpforte Aachen“ gefeiert. Die letzten beiden Feste sind Corona zum Opfer gefallen. Wir hoffen jetzt, dass die positive Entwicklung der Pandemielage anhält und wir es schaffen, ein **Herbstfest im Karlsgarten** zu organisieren. Wir planen das für den **19. September 2021 von 14.00 bis 18.00 Uhr**. In dieses Herbstfest müssten wir dann auch eine kurze Mitgliederversammlung integrieren, um die notwendigen vereins-technischen Formalitäten abzuwickeln, die in der Vergangenheit wegen des Versammlungsverbotes nicht durchgeführt werden konnten.

Ebenso denken wir, die ausgefallene „Enthüllungszereemonie“ für die Karlsstatue nachzuholen. Wie im Bild zu sehen, ist die Skulptur Karls des Großen im Karlsgarten aufgestellt und hat, was an der blauen Farbe, die Europa ziert, zu erkennen ist, auch schon einiges erlebt. Kurz nach der Aufstellung gab es einen Farbanschlag, dessen Spuren aber dank der Firma HTCW aus Herzogenrath-Kohlscheid, die mit einem Trockeneisverfahren die Skulptur gereinigt hat, beseitigt werden konnten. Wir sind erfreut über die Karlsstatue im Karlsgarten und wollen mit dem Künstler Alfred Mevissen und dem Verein Art-moves-Europe das europäische Projekt, dessen Teil die Karlsstatue ist, würdigen.

Darüber hinaus wollen wir allen Interessierten beim Herbstfest die Möglichkeit geben, das Gelände und die Fortschritte, die mit dem Einbau der Zisterne im Bauerngarten, dem Ausbau des Pumpenhauses am Rabentalweg und im Arboretum gemacht wurden, in Augenschein zu nehmen. Wir hoffen, dass kein neuer Lockdown eintritt und werden im September mit dem nächsten Rundbrief rechtzeitig zum Herbstfest und der Mitgliederversammlung einladen.



Veranstaltungstermine

Corona ist nicht vorbei und keiner kann genau vorhersagen, welche Entwicklungen uns noch bevorstehen. Es sieht aber momentan danach aus, dass, wenn sich nichts Dramatisches ändert, Exkursionen auch wieder möglich sind. Joachim Schmitz wird daher eine

Sommerexkursion am 8. August 2021

anbieten. Es geht los in Monschau und dem oberen Rurtal. Hier gibt es seltene Farne und typische Felspflanzen, auch im Mauerwerk im Ort.

Treffpunkt ist um 12.05 Uhr die Bushaltestelle Monschau Parkhaus (50.55742, 6.24035).
ÖPNV: Von Aachen Bushof mit der Linie 66 ab 11.00 Uhr bis Monschau an 12.03 Uhr.

Ein längerer Abschnitt ist unbefestigt. Deshalb ist die Tour nicht durchgehend einfach. Die Weglänge beträgt etwa 8 km bei einer Höhendifferenz von ca. 100 m. Da es vermutlich einiges zu botanisieren gibt, ist mit einer Dauer von ca. 3 Stunden zu rechnen.

Coronabedingt ist eine Anmeldung per Email bei Netzmeister@biozac.de notwendig, alternativ auch per sms an 0151-46617332, bis 6.August. Für jede einzelne Person müssen Namen, Adresse und Telefonnummer oder Mailadresse angegeben werden!

Die Regelungen folgen der aktuellen Coronaschutzverordnung, die bis zum 05.08.2021 gilt und der darin definierten neuen Inzidenzstufe 0. Mit Änderungen der Inzidenz und der nächsten Verordnung ab 06.08.2021 können sich sehr kurzfristig Änderungen ergeben, z.B. die Zahl der erlaubten Teilnehmer wieder beschränkt werden. Gegebenenfalls werde ich das den angemeldeten Teilnehmern per Email mitteilen und es wird auf unserer Startseite erscheinen.

Wir gehen davon aus, dass wir wie seit vielen Jahren zusammen mit der Kirchengemeinde St. Foillan die Tradition fortsetzen können und am Fest Mariä Himmelfahrt, dem **15. August 2021 um 18.45 Uhr**, Kräuter aus Feld, Flur und Garten der Gottesmutter Maria weihen. Wir laden sie herzlich ein, an der

Kräuterweihe

teilzunehmen, die in der Kirche St. Foillan mit einer Andacht stattfindet.

Hier noch die Termine zur schnelleren Orientierung im Überblick für den AK Umwelt, die Arbeiten im Karls- und Bauerngarten und die Führungen im Karlsruhgarten

TERMINE AK UMWELT IM JAHR 2021:

18.08. / 22.09. / 20.10. / 17.11.

Die Sitzungen des AK um 18.00 Uhr werden im Pumpenhaus am Rabentalweg durchgeführt.

TERMINE FÜR DIE ARBEITEN IM KARLS- UND BAUERNGARTEN IM JAHR 2021:


24.07. / 07.08. / 21.08. / 04.09. / 18.09. / 02.10. / 16.10. / 30.10.

Die Termine beginnen gegen 10.00 Uhr und enden je nach Arbeitsanfall und Wetter zwischen 13.30 und 14.00 Uhr.

TERMINE DER FÜHRUNGEN FÜR ALLE IM KARLSGARTEN-MELATEN JEWEILS UM 16.00 UHR FÜR DAS JAHR 2021:
11.09.

Wir verbleiben mit den besten Grüßen


Prof. Dr. Joost van Dongen
Vorsitzender


Dr. K.J. Strank
Geschäftsführer



Kurzberichte

Willi Wurm und sein Wirken im Boden (Dr. Ruth Gestrich-Schmitz)

Anfang Juli machten 11 Vorschulkinder aus der OGS Vaalserquartier mit ihren Betreuerinnen einen Ausflug nach Melaten, um „Willi Wurm“ und seine Mitbewohner*innen im Boden kennenzulernen. Es erstaunt immer wieder, dass man, auf einer Dose trommelnd, Regenwürmer aus dem Boden locken kann. Die Kinder waren begeistert. Weil es in den letzten Wochen viel geregnet hatte, fanden sie jede Menge Regenwürmer, Asseln, Schnecken und Tausendfüßer wie Erdläufer und Steinkriecher. Auch ein Blatthornkäfer war dabei.

Welche Bedeutung die Bodentiere für die Zersetzung von Blättern und anderem organischem Material und für die Entstehung nährstoffreicher Humuserde haben, erläuterten die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen vom Freundeskreis Botanischer Garten Aachen. Die Zeit verging wie im Flug, und nach vielen interessanten Fragen und Antworten und einer Stärkung mit Apfelsaft aus dem Rabental machte sich die Gruppe auf den Weg zurück zur Schule.



Gartenreise nach Polen (geplant vom 02.07. – 10.07.2022)

Leider konnte unsere Gartenreise durch Schlesien im letzten und in diesem Jahr nicht stattfinden. Sie steht aber nach wie vor auf dem Programm. Angedachte Reiseziele sind die Parks von Hermann, Fürst Pückler zu Muskau und Branitz nahe Cottbus. In Breslau (Wroclaw) besuchen wir die Stadt und den Botanischen Garten. Krakau (Krakow), die alte Königsstadt Polens mit entsprechender Geschichte. Dann die Gedenkstätte Auschwitz/Birkenau in Kattowitz (Katowice). Auf dem Rückweg über die Region Hirschberg (Jelenia Gora) machen wir einem Abstecher ins Riesengebirge zur berühmten Stabskirche Wang und dem Schloss Fürstenstein, das größte Schloss Schlesiens mit einer terrassenförmigen Gartenanlage und einem Palmenhaus sowie das Hirschberger Tal mit vielen Landsitzen und kleineren Schlösschen aus der Preußenzeit. Sobald sich Näheres abzeichnet, werden wir das rechtzeitig bekannt geben.

Bienenprojekt mit der KITA des Uniklinikums (Dr. Karl Josef Strank)

Im Juni haben wir mit Kindern und Betreuerinnen der KITA des Universitätsklinikums ein Bienenprojekt durchgeführt. An mehreren Tagen sind verschiedene Aktionen in der Wiese im Rabental abgearbeitet worden. Es begann mit der Anlage eines kleinen Blühstreifens neben dem Karlsgarten auf der Rasenfläche vor den Grassofas. Dort wurde eine Bienenweide mit Blumen, die Pollen und Nektar für Insekten haben, eingesät.



Bei der Gelegenheit haben wir dann auch die Insektenhotels repariert, frischen Lehm auf das Weidengeflecht aufgetragen und Baumscheiben mit Bohrungen als Nisthilfen für Wildbienen angefertigt.

